

Baby-Boomer, Generation X, Y und Z: Führen unterschiedlicher Generationen



Die anstehenden demographischen Veränderungen beeinflussen naturgemäß auch die personelle Situation in den Betrieben. Der Anteil älterer Mitarbeiter/innen nimmt zu, gleichzeitig steigen junge Nachwuchskräfte in das Berufsleben ein. Die Altersdisparitäten werden größer. Bezogen auf die jüngere Generation lassen sich Tendenzen zu einem Wertewandel erkennen. Die Konkurrenz um qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt wird schärfer. Gute Mitarbeiter/innen zu gewinnen und zu halten gewinnt so zunehmende Bedeutung für die Personalentwicklung. Die demographischen Veränderungen machen eine verstärkt am Lebenszyklus orientierte Führung erforderlich. Der eigene Führungsstil wird in Zukunft verstärkt an den persönlichen Rahmenbedingungen und an den individuellen Motivatoren ausgerichtet werden müssen.

Ziel des Seminars

ist es, die konkreten Veränderungen für die Wahrnehmung der eigenen Führungsaufgabe in der Führung mehrerer Generationen herauszuarbeiten und zu reflektieren. Für die damit verbundenen Anforderungen werden Lösungen erarbeitet und zur Motivierung praktische Übungen durchgeführt.

Inhaltsübersicht

- Demographische Entwicklung und Anforderungen an Führung und Management
- Unterschiedliche Generationen und ihre typischen Sozialisationsbedingungen
- Wertewandel im Generationenzyklus
- Lebensphasenorientierte Personalentwicklung und Führung
- Konkurrenz zwischen beruflichen Anforderungen und privater Lebenssituation
- Entwicklung von Leistungsfähigkeit und Motivation älterer Mitarbeiter/innen
- Motivierung von älteren Mitarbeitern/innen
- Motivatoren und Motivierung der Generation Y und Z
- Führungsanforderungen und -strategien im Umgang mit der mittleren Generation
- Integration von und Umgang mit Spannungen in altersgemischten Teams
- Umgang mit Demotivation und Leistungsmängeln

